

Sparkasse Osterode würdigt Mitarbeiter

Der Vorstand sprach Jubilaren und neuen Ruheständlern seine Anerkennung für ihre geleistete Arbeit aus.

Osterode. „Es ist ein gutes Gefühl, in Zeiten rasanter Veränderungen in der Welt so flexible, standhafte und treue Mitarbeiter wie Sie zu haben“, mit diesen Worten leitete Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode am Harz, seine Laudatio für die sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, die 2017 ihr 25- beziehungsweise 40-jähriges Dienstjubiläum feiern konnten.

Für 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst wurden Regina Gleuel-Schirmer, Angelika Hainich und Anne-Kathrin Vollrath geehrt. Sparkassenkauffrau Regina Gleuel-Schirmer war nach ihrer Ausbildung bei der damaligen Sparkasse im Kreis Osterode als Kundenberaterin in der Filiale Herzberg Hauptstraße 50 und im Anschluss an einen Erziehungsurlaub in der Filiale Pöhlde tätig. 2013 wechselte sie in die Abteilung Marktservice im Verwaltungsgebäude in Herzberg, wo sie bis heute eingesetzt ist.

Sparkassenkauffrau Angelika Hainich schloss ihre Sparkassenausbildung 1981 bei der ehemaligen Sparkasse im Kreis Osterode in Herzberg ab und hat anschließend – unterbrochen durch zwei Elternzeiten – als Sachbearbeiterin im Zahlungsverkehr gearbeitet. Seit 1993 verstärkt sie als Teilzeitkraft die Abteilung Rechnungswesen, das heutige „Controlling“.

Anne-Katrin Vollrath begann ihre Ausbildung 1977 bei der damaligen Stadtparkasse Osterode. Danach wurde sie in der Giroabteilung, in diversen Filialen und als Terminkassiererin eingesetzt. Seit Januar 1987 ist sie – mit Unterbrechung durch Erziehungsurlaub – in der Kundenberatung tätig, anfangs in Eisdorf, später in den Osteroder Filialen Sösetal und Jacobitor. In dieser Zeit er-



Vorstandsvorsitzender Thomas Toebe (1.v.r.) und Vorstandsmitglied Ralf Kröger (2.v.l.) zusammen mit dem Bereichsdirektor Personal Bernd Wiegand (1.v.l.), dem Personalratsvorsitzenden Hartmut Böcker (2.v.r.), den Dienstjubilaren und den in den Ruhestand verabschiedeten Mitarbeitern.

Foto: Sparkasse

folgte auch ihre Fortbildung zur Sparkassenfachwirtin. Seit Mai 2008 unterstützt sie das Kundenberaterteam der Filiale Osterode in der Eisensteinstraße.

Zu den Jubilaren, die für eine 25-jährige Tätigkeit in der Sparkasse gewürdigt worden sind, zählen Bianca Bartsch, Marc Beermann, Hermine Hillmann und Silke Maasch. Sparkassenfachwirtin Bianca Bartsch kam 1992 zur Stadtparkasse Osterode und war nach ihrer Ausbildung in der Innenrevision, dann im Rechnungswesen tätig. 2008 wechselte sie ins Marketing. Darüber hinaus nimmt sie seit 2015 die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten in der Sparkasse wahr.

Marc Beermann absolvierte bereits ein Jahr nach seiner Sparkassenausbildung in der ehemaligen Sparkasse im Kreis Osterode den Kundenberaterlehrgang. 2001 legte er die Prüfung zum Sparkassenbetriebswirt, ein Jahr später das Fachseminar für Firmenkundenbetreuer ab. Praktische Erfahrungen

sammelte er als Leiter der Filiale Windhausen und in den Kreditabteilungen der Filialen Herzberg, Osterode und Bad Lauterberg sowie in der Abteilung Consult. Nach dem Fachseminar Sanierung und dem Studium Wirtschaftsrecht zum „Bachelor of Laws“ wurde Beermann 2014 die Leitung der Abteilung Consult übertragen.

Hermine Hillmann begann ihre Ausbildung zur Sparkassenkauffrau im August 1992 in Herzberg. In kurzen Abständen folgten der Abschluss des Kundenberaterlehrgangs zur Sparkassenfachwirtin, die Ausbilder-Eignungsprüfung, die Diplomprüfung zur Betriebswirtin (VWA) und das Fachseminar für Kreditsachbearbeiter. Stationen waren die Einsatzreserve in der Filialdirektion Herzberg, die Kasse der Filiale in Barbis, die Kundenberatung in der Filiale Herzberg und die Abteilung Kreditservice, wo sie von 2004 bis 2013 und nach der Elternzeit seit 2015 tätig ist.

Silke Maasch kam im April 1992 als „Quereinsteigerin“ zur Sparkasse im Kreis Osterode. Die gelernte Büro- und Fremdsprachenkauffrau durchlief den Qualifizierungslehrgang zur Sparkassenkauffrau und den Kundenberaterlehrgang zur Sparkassenfachwirtin. Es folgten die Ausbildereignungsprüfung, ein Studium zur Bankfachwirtin und das Fachseminar für Privatkundenbetreuung. Zunächst wurde Silke Maasch in der Einsatzreserve der Filialdirektion Osterode eingesetzt. Dann übernahm sie die Leitung der Filiale in Badenhausen. Anschließend war sie Kundenberaterin in der Filiale Bad Grund. Im Dezember 2012 wurde ihr die Leitung der Sparkassenfiliale Gittelde übertragen.

Gleichzeitig mit der Ehrung der Jubilare wurden auch die langjährigen Sparkassenmitarbeiter Maria-Magdalena Hildebrandt und Gert Lichtenstein in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Maria-Magdalena Hildebrandt

beendet ihre Tätigkeit in der Sparkasse Osterode am Harz und deren Rechtsvorgängerinnen Ende September nach 46 Dienstjahren. Im Anschluss an ihre Sparkassenausbildung wurde sie in der Giroabteilung als Sachbearbeiterin für die Sorten und Devisen eingesetzt. Ab 1983 war sie als Kundenberaterin im Center der damaligen Hauptstelle in Herzberg tätig. Seit 2003 bis zu ihrem Ruhestand bereicherte sie das Team im Marktservice.

Bereits Ende August hat Gert Lichtenstein „seiner Sparkasse“ nach 47 Dienstjahren Lebewohl gesagt. Er begann seine Laufbahn 1970 mit der Ausbildung zum Sparkassenkaufmann bei der damaligen Sparkasse im Kreis Osterode. Später folgten der Sparkassen-Fachlehrgang und die Ausbildereignungsprüfung. Seine Stationen waren die Giroabteilung in Herzberg, die Leitung der Herzberger Sparkassenfiliale in der Stettiner Straße, die Sachbearbeitung in der Personalabteilung und die stellvertretende Abteilungsleitung in der Darlehensbuchhaltung. 1980 wechselte Lichtenstein in die Kreditabteilung. 2003 übernahm er die Finanzierungsberatung im Immobiliencenter mit Einsatzorten in Herzberg und Osterode.

Im Namen des Gesamtvorstandes gratulierte Thomas Toebe den Jubilaren und wünschte den neuen Ruheständlern für die Zukunft alles Gute. Er bedankte sich bei allen Geehrten für die Treue zum Haus und sprach ihnen besondere Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Für den Personalrat und die Belegschaft überbrachte Personalratsvorsitzender Hartmut Böcker Glückwünsche. Die Jubilare bedankten sich mit der Aufführung eines Sketches für die Ausrichtung der Feier.